

Sehr geehrte Damen und Herren,



am 16. und 17. Mai finden in Mannheim die ersten öffentlichen Gottesdienste seit dem Corona-Verbot statt. Darauf haben sich die Evangelische und die Katholische Kirche verständigt.

Eine Rückkehr in Vor-Corona-Zeiten wird wegen der notwendigen Schutzmaßnahmen nicht möglich sein. Aktuell erarbeiten die Gemeinden und Seelsorgeeinheiten Konzepte, die die Vorgaben mit den örtlichen Gegebenheiten verbinden. Ob und wie unter den vorgegebenen Voraussetzungen Gottesdienste gefeiert werden, entscheiden die Gemeinden vor Ort und in Absprache im Dekanat.

Die Online-Angebote, mit denen beide Konfessionen gute Erfahrungen gemacht haben, bleiben bestehen. Livestreams und Präsenzen auf youtube-Kanälen machen Gottesdienste und Andachten in den sozialen Netzwerken rund um die Uhr erlebbar. Auch die Mannheimer Fernsehgottesdienste, die sonntags im Rhein-Neckar-Fernsehen ausgestrahlt und anschließend in der Mediathek online abrufbar sind, werden weitergeführt – vorerst bis zum Pfingstsonntag am 31. Mai.

Dank der modernen Technik kann so auch der Kirchenentwicklungsprozess weitergehen und steht nicht still. So kann die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe am 15. Juni zum aktuellen Stand ebenfalls stattfinden und einen weiteren Schritt Richtung Zukunft gehen.

Weiter lesen Sie in diesem Newsletter:

- Vorbereitungen auf das Treffen der Steuerungsgruppe
- Begriffe aus der Kirchenentwicklung: Themenorte

Viel Spaß beim Lesen! Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, erzählen Sie auch anderen davon. Wenn er Ihnen nicht gefällt, dann melden Sie sich bei mir!

Herzliche Grüße aus dem Stadtdekanat Mannheim

Ulf Günnewig

www.zukunftsprozess.kathma.de

<https://www.kathma.de/html/aktuell/aktuelles469.html>

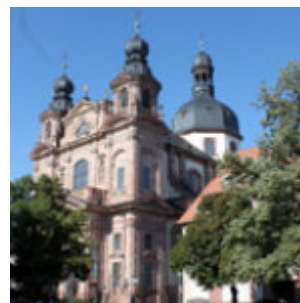
Vorbereitungen auf das Treffen der Steuerungsgruppe

In der Umsetzung der neuen Struktur der Kirchenentwicklung Mannheim bereitet die Projektleitung die Sitzung der Steuerungsgruppe vor. Dabei geht es im Moment vor allem auch darum, die Werkzeuge des Projektmanagements in die Kirchenentwicklung einzuführen. Die wichtigen und priorisierten Themen werden dabei in sogenannte Teilprojekte untergliedert. Die Steuerungsgruppe ist dafür zuständig, die Themen zu priorisieren und die Aufträge für Teilprojekte zu erteilen.

Als Teilprojekte sind bereits die Themen der Arbeitsgruppe der Ökologischen Verantwortung oder auch der Arbeitsgruppe Frauen in kirchlicher Leitung benannt. Die Projektleitung wird der Steuerungsgruppe vorschlagen, auch ein Teilprojekt zu einem Gesamtpastoralplan in der Pfarrei (neu) einzusetzen. Dabei handelt es sich um den Kernbereich der Kirchenentwicklung Mannheim. In einem solchen Pastoralplan müsste geklärt sein, wie wir in Mannheim als Kirche leben und erlebbar sein wollen. Das wäre natürlich ein sehr komplexes Teilprojekt, bei dem möglichst viele Menschen im Stadtdekanat einbezogen werden müssen.

Begriff: Themenorte

Im letzten Newsletter wurde der Begriff der Thementeam erklärt. Daneben sieht das Zukunftsbild Stadtkirche die Einrichtung von Themenorten vor. Das sind profilierte Orte, an denen sich die jeweiligen Zielgruppen aufhalten. Im Zukunftsbild heißt es, dass sich die Stadtkirche insbesondere für Arme, Benachteiligte und Hilfsbedürftige stark macht und sich für diese einsetzt. Die Stadtkirche vernetzt sich mit Akteuren außerhalb der katholischen Kirche und erschließt sich so andere Lebensorte, an denen sie bisher nicht oder nur in geringem Umfang präsent ist. Welche konkreten Themenorte können Sie sich vorstellen, die diese Kriterien des Zukunftsbilds Stadtkirche erfüllen?



Termine + Ausblick

Treffen der Steuerungsgruppe am Montag, 15.06.2020

Impressum

Dekanatsreferent Ulf Günnewig
Katholisches Stadtdekanat Mannheim
A 4, 2 -68159 Mannheim
E-Mail: Dekanatsreferent@kathma.de
Telefon +49 (0) 621 300 85-103
www.zukunftsprozess.kathma.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)